Landesmedienzentrum Baden-Württemberg | Postfach 21 07 55 | 76157 Karlsruhe

Lokal-/Kulturredaktion
CVD

Landesmedienzentrum
Baden-Württemberg
Moltkestraße 64
76133 Karlsruhe
Telefon 0721 8808-0
Telefax 0721 8808-68
lmz@lmz-bw.de
www.lmz-bw.de

Susanne Onnen M.A.
Tel.: 0721 8808-24
Fax: 0721 8808-68
E-Mail: onnen@lmz-bw.de

Az: On

16.6.2009

EINLADUNG AN DIE PRESSE

„Das Leben der Anderen“ – Fiktion oder Realität?

Schülerinnen und Schüler befragen Zeitzeugen aus Pforzheim und Karlsruhe.

Initiator und Moderator der Gesprächsrunde: Kultusminister Helmut Rau MdL.

Anlässlich des zwanzigsten Jahrestages der friedlichen Revolution in der ehemaligen DDR bietet das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) in Kooperation mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und in Zusammenarbeit mit den rund 60 Kreis- und Stadtmedienzentren dazu eine eigene Veranstaltungsreihe an: „20 Jahre friedliche Revolution. ‚Das Leben der Anderen’ und Zeitzeugengespräche“. – Damit sich die Schülerinnen und Schüler noch stärker mit der deutsch-deutschen Geschichte befassen, hat Kultusminister Rau MdL alle Schulen aufgerufen, dieses Thema intensiv zu behandeln. Die Veranstaltungsreihe soll den Schulen auf anschauliche Weise die Möglichkeit bieten, sich dem Thema anzunähern. Geeignete Unterrichtsmaterialien dazu stellt das Landesmedienzentrum zur Verfügung.

'Das Leben der Anderen' bildet den Auftakt im Rahmen der Veranstaltungsreihe. Ausgehend vom gleichnamigen Film von Florian Henckel von Donnersmarck gehen Schülerinnen und Schüler der Frage am 22. Juni nach, wie sich das Leben in der ehemaligen DDR gestaltet hatte. Im Stadtmedienzentrum Karlsruhe werden Schülerinnen und Schüler aus Stuttgart per Videokonferenz zu der Veranstaltung zugeschaltet sein und sich mit Kultusminister Helmut Rau MdL und den Zeitzeugen Klaus Knabe (Pforzheim) sowie Thomas Hänsel (Karlsruhe) unterhalten.

Klaus Knabe, Leiter des DDR-Museums in Pforzheim, und Thomas Hänsel, Leiter des marotte-Figurentheaters in Karlsruhe, kennen diese Vergangenheit, dieses „Leben der Anderen“, denn sie haben sie im DDR-Alltag erlebt: Klaus Knabe bis kurz vor dem Mauerbau 1961 – und Thomas Hänsel bis ins Jahr 1987.

Wir laden Sie herzlich zur Veranstaltung ein und würden uns freuen, Sie am 22.Juni .2009 um 13.30 Uhr im Stadtmedienzentrum Karlsruhe am Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ), Moltkestraße 64, 76133 Karlsruhe, begrüßen zu dürfen!

Den Ablauf entnehmen Sie bitte dem nachstehenden Programm

Programm

20 Jahre friedliche Revolution: „Das Leben der Anderen“ und Zeitzeugengespräche.
Auftaktveranstaltung mit Kultusminister Helmut Rau MdL am 22.6.2009,
13.30 Uhr
Veranstaltungsort: Stadtmedienzentrum Karlsruhe am Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ), Moltkestraße 64, 76133 Karlsruhe

13.30 Uhr	Begrüßung Wolfgang Kraft, Direktor Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ)
13.35 Uhr	Einführung in den Film „Das Leben der Anderen“ Werner Schweizer, pädagogischer Leiter des Stadtmedienzentrums Karlsruhe
13.45 Uhr	Filmvorstellung „Das Leben der Anderen“
16.00 Uhr	Pause
16.10 Uhr	Statement und Moderation der Gesprächsrunde Kultusminister Helmut Rau MdL
16.20 Uhr	Zeitzeugen stellen sich vor
16.30 Uhr	Zeitzeugenbefragung und Diskussion mit Schülerinnen und Schülern
17.30 Uhr	Ende

- Der Veranstaltung sind per Videokonferenzsystem Schülerinnen und Schüler am Stadtmedienzentrum Stuttgart zugeschaltet

- Im Rahmen der Veranstaltung wird im Flur des Stadtmedienzentrums Karlsruhe eine Plakatausstellung der Stiftung „Aufarbeitung“ zur Geschichte der DDR gezeigt.

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg:

Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) - mit den beiden Stadtmedienzentren Karlsruhe und Stuttgart - bietet Lehrkräften an Schulen in Baden-Württemberg sowie Trägern der Jugendarbeit und Erwachsenenbildung medienpädagogische Beratung, Fort- und Weiterbildung, technische Unterstützung und didaktisch sinnvolle Medien.

Im „Medienzentrenverbund“ arbeitet das LMZ eng mit den regionalen Stadt- und Kreismedienzentren zusammen. Die Online-Medienrecherche dieses Verbundes ermöglicht den Zugriff auf die Medien der Medienzentren und des Landesmedienzentrums, die ausgeliehen oder direkt herunter geladen werden können, sowie auf die Bilddatenbank des Landesmedienzentrums. Das kulturhistorische Bildarchiv bietet mit seinen Aufnahmen aus den Bereichen Landeskunde, Geschichte, Verkehr, Politik und Geografie ein „fotografisches Gedächtnis“ für Baden-Württemberg. Das LMZ bietet umfassende technische Unterstützung für den Medieneinsatz in Schulen („paedML – die pädagogische Musterlösung für schulische Computernetze“) und erprobt unterrichtsgeeignete technische Lösungen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.lmz-bw.de.